



**Planzeichenerläuterung**

**1. Zeichnerische Darstellungen (gem. § 5 BauGB in Verbindung mit der BauNVO und der PlanzV 90)**

**1. Art der baulichen Nutzung**  
(§ 9 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)

**W** Wohnbauflächen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)

**5. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege**  
(§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)

**Orange** Örtliche Hauptverkehrsstraßen

**Purple** Flächen für Bahnanlagen

**8. Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen**  
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)

**Black dashed line** unterirdische Hauptversorgungsleitung, hier: KKS Pipeline, Gasleitung Lyondell Basell (ehem. ROW)

**9. Grünflächen**  
(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)

**Green** Grünflächen

**Green with dots** Zweckbestimmung Parkanlage

**15. Sonstige Planzeichen**

**Black dashed line** Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Flächennutzungsplan-Änderung

**Hinweise**

**Bodendenkmalschutz**  
Beim Auftreten archäologischer Bodenfunde oder Befunde ist die Gemeinde als Untere Denkmalbehörde oder das Rheinische Amt für Bodendenkmalfpflege, Außenstelle Nideggen, unverzüglich zu informieren (§§ 15, 16 Denkmalschutzgesetz NRW).

**Alltlasten**  
Innerhalb des Plangebietes sind keine Hinweise auf Alltlastenverdachtsflächen bekannt. Sollten sich während Erschließungs-/ Bauarbeiten Hinweise auf Verdachtsflächen oder Bodenverunreinigungen ergeben, so ist die Gemeinde oder der Rhein- Erft- Kreis, Untere Wasser-, Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde, unverzüglich zu informieren.

**Kampfmittelbeseitigung**  
Das Vorhandensein von Kampfmitteln innerhalb des Plangebietes kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden; deshalb wird eine Kampfmittelüberprüfung empfohlen. Vor Beginn von Baumaßnahmen muss die Kampfmittelüberprüfung durchgeführt und die Kampfmittelfreiheit des Geländes durch die Bezirksregierung Düsseldorf bescheinigt werden.

**Hochwasserschutz**  
Das Plangebiet liegt außerhalb der Überschwemmungsbereiche des Rheins (HQ 100). Es befindet sich im potentiellen Überflutungsbereich und im Extremhochwasser-Bereich außerhalb der Überschwemmungsbereiche des Rheins (HQ extrem). Es zählt zu den besonders tiefliegenden Bereichen, die bei Extremhochwasser mindestens 2 m überflutet werden (Rhein).

**Erdbebenzone**  
Die Gemarkung Wesseling befindet sich in Erdbebenzone 2 in der Untergrundklasse T gemäß der Karte zur DIN 4149 (Fassung April 2005) der Erdbebenzone und geologischen Untergrundklassen der Bundesrepublik Deutschland 1 : 350.000, Bundesland Nordrhein-Westfalen (Juni 2006). In der genannten DIN 4149 (Geltung seit 2005) sind die entsprechenden bautechnischen Maßnahmen aufgeführt.

**Störfall-Betriebsbereiche i. S. d. Artikel 13 der Seveso-III-Richtlinie (RL 2012/18/EU)**  
Das Plangebiet liegt innerhalb der gutachterlich ermittelten angemessenen Abstände zweier Betriebsbereiche i. S. d. § 3 (5a) BImSchG und fällt damit in den Anwendungsbereich des Artikel 13 der Seveso-III-Richtlinie (RL 2012/18/EU). Die angemessenen Abstände für Betriebsbereiche i. S. d. § 3 (5a) BImSchG sind durch ein gesamtstädtisches Gutachten zur Verträglichkeit von Störfall-Betriebsbereichen unter dem Gesichtspunkt des Art. 13 Seveso-III-Richtlinie / § 50 BImSchG ermittelt worden (TÜV Nord Systems GmbH, Gutachten Fassung 3/2015).



**Rechtsgrundlagen**

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748) geändert worden ist, in der zur Zeit geltenden Fassung.
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist, in der zur Zeit geltenden Fassung.
- Planzeichenverordnung (PlanzV) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Plannhalts vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) geändert worden ist, in der zur Zeit geltenden Fassung.

- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.12.2011 (GV NRW S. 685), in der zur Zeit geltenden Fassung.
- Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG) in der Fassung vom 21.07.2000 (GV NRW S.568 / SGV NRW 791), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.03.2010 (GV NRW S. 156), in der zur Zeit geltenden Fassung.

**Plangrundlage**  
Die Liegenschaftskarte entspricht dem aktuellen Stand.

**Aufstellung**  
Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz der Stadt Wesseling hat am 17.06.2015 gem. § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 und 4 BauGB die Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Beschluss ist im Amtsblatt der Stadt Wesseling am 24.06.2015 orstüblich bekannt gemacht worden.

Wesseling, den \_\_\_\_\_  
**Der Bürgermeister**  
In Vertretung

Gunnar Ohndorf  
Erster Beigeordneter

**Offenlagebeschluss**  
Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz der Stadt Wesseling hat am **08.12.2015** die öffentliche Auslegung dieses Flächennutzungsplanes, mit Begründung, für die Dauer eines Monats gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Wesseling, den \_\_\_\_\_  
**Der Bürgermeister**  
In Vertretung

Gunnar Ohndorf  
Erster Beigeordneter

**Feststellungsbeschluss**  
Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist vom Rat der Stadt Wesseling am \_\_\_\_\_ festgestellt worden.

Wesseling, den \_\_\_\_\_  
**Der Bürgermeister**

Erwin Esser  
Bürgermeister

**Wirksamkeit**  
Die Erteilung der Genehmigung sowie der Ort der Einsichtnahme gem. § 6 Abs. 5 BauGB sind am \_\_\_\_\_ im Amtsblatt der Stadt Wesseling bekannt gemacht worden.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Wesseling, den \_\_\_\_\_  
**Der Bürgermeister**

**Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**  
Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz hat am 17.06.2015 gem. § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen, die Öffentlichkeit frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Die Darlegung der Planung erfolgte vom 29.06.2015 bis einschließlich 14.08.2015, die Erörterung am 12.08.2015. Die ortsübliche Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung ist am 24.06.2015 im Amtsblatt der Stadt Wesseling erfolgt.

Wesseling, den \_\_\_\_\_  
**Der Bürgermeister**  
In Vertretung

Gunnar Ohndorf  
Erster Beigeordneter

**Öffentliche Auslegung**  
Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes hat auf Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umweltschutz mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **04.01.2016 bis 12.02.2016** öffentlich ausgelegen. Die ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung ist am **23.12.2015** im Amtsblatt der Stadt Wesseling erfolgt.

Wesseling, den \_\_\_\_\_  
**Der Bürgermeister**  
In Vertretung

Gunnar Ohndorf  
Erster Beigeordneter

**Genehmigung**  
Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 Abs. 1 BauGB mit Verfügung vom \_\_\_\_\_ genehmigt worden.

Köln, den \_\_\_\_\_  
**Bezirksregierung Köln**

Erwin Esser  
Bürgermeister



# Stadt Wesseling

\_\_ . Ausfertigung

## 56. Änderung des Flächennutzungsplanes "Westringquartier"

Gemarkung: Wesseling, Flur 20

Maßstab: ohne Maßstab

**Auftraggeber:**



Stadt Wesseling  
Alfons-Müller-Platz  
50389 Wesseling  
Telefon 02236 701 0  
Fax 02236 701 339  
E-Mail info@wesseling.de

**Bauleitplanung:**

**rha ● reicher haase assoziierte GmbH**

Prof. Dipl.-Ing. Christa Reicher  
Dipl.-Ing. Joachim Haase  
Architekten BDA und Stadtplaner

Oppenhoffallee 74  
52066 Hachen  
Telefon 0241 463757 40  
Fax 0241 463757 41  
Email ac@rha-planer.eu

**Für die städtebauliche Planung**

Dezernat III - Bereich 61 / Stadtplanung Wesseling, den \_\_\_\_\_

**Entwurfsverfasser**

rha ● reicher haase assoziierte gmbh Aachen, den 29.02.2016